

Course an der Wiener Börse vom 21. Juni 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Diverse Lose, Actien von Transport-Unternehmungen, and Industri-Actien.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 141. Freitag, den 22. Juni 1883.

(2703-1) Kundmachung. Nr. 5378. Bei der Carl Freiherr von Flödnigg'schen Blindenstiftung im Blindeninstitute zu Linz...

Razglas. Štev. 5378. Pri baron Karol Flödnigg-ovi ustanovi za slepe v odgojilnici za slepe v Lincu je za šolsko leto 1883/84 več mest praznih.

(2690-2) Kundmachung. Nr. 3698. Vom k. k. Bezirksgerichte III.-Bezirks wird hiemit bekannt gegeben, daß auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874, §. 6. Bl. V Nr. 12, mit den Localerhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde „Janežovo brdo“ am 26. Juni 1883, vormittags um 8 Uhr, begonnen werden wird.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am 27. Juni 1883 gepflogen werden. Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen ins neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor Verfassung der Einlagen darum ansucht.

Anzeigebblatt.

Salbe gegen Sommersprossen, Leberflecke, Wimmerl etc., mit deren Gebrauch dieselben in Kürze baldigst spurlos verschwinden und blendend weissen Teint hinterlassen.

(2408-2) Nr. 2449. Reassumierung dritter exec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte III.-Bezirks wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Domladič von Feistritz gegen Johann Škerlj von Topole Nr. 16...

(2686-1) Nr. 1883. Erinnerung an die unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolger des Johann Terlep von Log. Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern des Johann Terlep von Log hlermit erinnert: Es habe Anna Kastelic von Babnagora Nr. 1 wider dieselben die Klage auf Erziehung des Weingartens im Liffenberge Parc. Nr. 238 der Steuergemeinde Grafendorf sub praes. 5. Mai 1883, Z. 1883, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagessatzung auf den 4. Juli 1883, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Anton Terlep von Schönberg als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

(2599-3) Nr. 11862. Zweite exec. Feilbietung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache des Johann Ledstil von Kleinlaschitz gegen Valentin Rikelj von Zapotof bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungstagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 13. März 1883, Z. 4680, auf den 7. Juli 1883 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 489, Rectf.-Nr. 208 ad Auersperg, mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 8. Juni 1883.

(2660-1) Nr. 3748. Bekanntmachung. Den unbekanntten Rechtsnachfolgern der Maria Ebenik von Planina wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Karl Puppis in Voitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid vom 1. Dezember 1882, Z. 12337, zugefertigt worden ist. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten Mai 1883.

(2546—3) Nr. 4889.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kemzgar von Zerovnica die executive Versteigerung der zu der bereits exec. verkauften Realität des Franz Petril von Grahovo sub Rectf.-Nr. 706 ad Haasberg grundbüchlich gehörigen, gerichtlich auf 39 fl. geschätzten Acker „Popotnik“ und „Videmsek“ bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

5. Juli, die zweite auf den

4. August und die dritte auf den

6. September 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Executionsobjecte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben gegen Erlag des 10proc. Badiums an den Meistbietenden hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 26sten Mai 1883.

(2595—3) Nr. 8616.

Exec. Real-, Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Handlungs-hauses Ignaz Sterns Söhne in Agram (durch Dr. Pfefferer) die exec. Versteigerung nachstehender, bereits mit executivem Pfandrechte belegten Vermögensstücke des Valentin Sajovic von Jezica, als:

1.) Der Realität Einlage Nr. 88 der Catastralgemeinde Jezica, gerichtlich geschätzt auf 40 fl.;

2.) der Besitz- und Genussrechte auf nachstehende Realitäten:

a) den zur Realität Urb.-Nr. 24, folio 461 ad St. Peter, neue Einlage Nr. 53 der Catastralgemeinde Jezica, gehörigen Weidenantheil „v Trebežji“, Parc.-Nr. 151 ad Jezica, gerichtlich geschätzt auf 30 fl.;

b) den zur Realität Urb.-Nr. 29, folio 129 ad Bodice, neue Einlage Nr. 65 der Catastralgemeinde Stožice, gehörigen Gemeinde-Antheil „v Srebežji“, Parc.-Nr. 152 ad Jezica, gerichtlich geschätzt auf 45 fl.;

c) den in keinem Grundbuche eingetragenen Gemeinde-Antheil „za starim Bregom pri Savski meji“, gerichtlich geschätzt auf 50 fl., — bewilligt.

Zur Vornahme der executiven Feilbietung ad 1.) werden drei Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. Juli, die zweite auf den

28. Juli und die dritte auf den

29. August 1883, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts; zur Vornahme der executiven Feilbietung ad 2.) aber zwei Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. Juli und die zweite auf den

18. Juli 1883, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Besatze angeordnet, dass die Realität ad 1.) bei der dritten Feilbietung, die Besitz- und Genussrechte ad 2.) aber bei der zweiten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Der Grundbuchsextract, die Feilbietungsbedingungen und die Schätzungsprotokolle liegen hiergerichts zur Einsicht auf.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. April 1883.

(2525—3) Nr. 2464.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Alois Gad von Landstraf die exec. Versteigerung

der dem Mathias Penca von Großwodenitz Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1178 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 40 ad Herrschaft Landstraf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. Juli, die zweite auf den

8. August und die dritte auf den

12. September 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraf mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraf, am 4ten Mai 1883.

(2592—3) Nr. 9095.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Macel (durch Dr. Mosche in Laibach) die executive Versteigerung der dem Franz Jager (Erben nach Ursula Struß in Dolnabas) gehörigen, gerichtlich auf 3308 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 31 ad Kaltenbrunn bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

27. Juni, die zweite auf den

25. Juli und die dritte auf den

25. August 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 7. Mai 1883.

(2507—3) Nr. 4533.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Pohhe von Planina die exec. Versteigerung der der Maria Hofstar von Kleinkuren gehörigen, gerichtlich auf 965 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 10, Rectf.-Nr. 9 ad Gut Gallhof, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. Juli, die zweite auf den

18. August und die dritte auf den

22. September 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 10ten Mai 1883

(2526—3) Nr. 2674.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Herrn Franz Gotko von Rann (durch Dr. Srebre contra Johann und Agnes Gregoric), letztere geb. Medved von Verh, pcto. 84 fl. 80 fr. ö. W. im Uebertragungswege die neuerliche exec. dritte Feilbietung der Realität Rectf.-Nr. 243 und 244 1/2 ad Capitelherrschaft Rudolfswert mit dem vorigen Anhang auf den

11. Juli 1883 reassumiert.

R. k. Bezirksgericht Landstraf, am 17. Mai 1883.

(2441—3) Nr. 3386.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Rus von Friesach die executive Versteigerung der dem Johann Znidarsic von Großlaschitz Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1779 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Großlaschitz sub Einlage Nr. 31 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

5. Juli, die zweite auf den

6. August und die dritte auf den

6. September 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 28. Mai 1883.

(2424—3) Nr. 3827.

Erinnerung

an den unbekannt wo abwesenden Franz Schober von Sela.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem unbekannt wo abwesenden Franz Schober von Sela hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Elisabeth Hris von Sela die Klageassumierung de praes. 2. April 1883, Z. 2291, auf Zahlung eines Betrages pr. 66 fl. c. s. c. überreicht, worüber die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung auf den

6. Juli 1883, vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Johann Erker von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 19. Mai 1883.

(2267—2) Nr. 2736.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Moschel von Laibach wird die mit Bescheid vom 27. April 1882, Z. 4349, auf den 20. Juli 1882 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Petkovek von Medvedjebrdo gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 607, Urb.-Nr. 225 ad Voitsch, nun Einlage Nr. 32 ad Catastralgemeinde Medvedjebrdo mit dem frühern Anhang auf den

7. Juli 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts reassumando angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten März 1883.

(2503—2) Nr. 5073.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Bank „Sia-vija“ (durch Dr. Mosche in Laibach) die exec. Versteigerung der dem Josef Stefanic von Bihre gehörigen, gerichtlich auf 1017 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 123 der Catastralgemeinde Dernovo bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. Juli, die zweite auf den

11. August und die dritte auf den

15. September 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 26sten Mai 1883.

(2089—3) Nr. 2671.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Agnes, Micka, Ivan und Jakob Vesel.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Agnes, Micka, Ivan und Jakob Vesel hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Jakob Vesel von Travnil Nr. 85 die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der auf Urb.-Nr. 1378 ad Herrschaft Reifnitz intabulierten Forderungen per 280 fl. und 120 fl. angestrengt, und wurde diesbezüglich zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

25. Juli 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Ivan Rus von Travnil Nr. 57 als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 26sten April 1883.

(2691-2) Nr. 4425.

Erinnerung

an Franz Miglic von Laaze.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Franz Miglic von Laaze hiemit erinnert:
 Es haben wider denselben bei diesem Gerichte Bartholmá Slapnik von Sela bei Obertucheln sub praes. 22. Mai 1883, Z. 4425, die Klage auf Anerkennung der Liquidität der Forderung per 460 fl. aus dem Schuldscheine vom 8ten Mai 1877, und Franz Pančur von Mitlerdorf sub praes. 22. Mai 1883, Zahl 4426, die Klage auf Anerkennung der Liquidität der Forderung per 150 fl. aus dem Schuldscheine vom 4. Dezember 1872 eingebracht, und ist die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache auf den

27. Juni 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich in Stein als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen könne.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 31sten Mai 1883.

(2418-2) Nr. 3603.

Reassumierung

Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Ignaz Stern und Söhne von Agram (durch Dr. Pfefferer in Laibach) die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 10ten Mai 1882, Z. 3564, auf den 9. Dezember 1882 angeordnet gewesenen dritten exec. Feilbietung der dem Johann Sterbec von Pudoß gehörigen, gerichtlich auf 1640 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 18 ad Grundbuch Schneeberg bewilliget und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

4. Juli 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 20sten April 1883.

(2508-2) Nr. 5130.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Golob (durch Herrn Dr. Mencinger) die executive Versteigerung der dem Johann Gnidarsic von Jarčel gehörigen, gerichtlich auf 522 fl. geschätzten Realitäten Rectif.-Nr. 8 ad Gut Habbach und Berg-Nr. 57 ad Gut Oberradelstein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. Juli,

die zweite auf den

11. August

und die dritte auf den

15. September 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 26sten Mai 1883.

(2442-2) Nr. 1940.

Freiwillige Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei zur neuerlichen Vornahme der freiwilligen öffentlichen Versteigerung des in den Verlaß nach Kristian Klauer gehörigen $\frac{1}{24}$ -Antheiles der sogenannten Badegesellschaft in Bischofslack, und zwar an den Realitäten Urb.-Nr. 8 ad Gut Burgstall und Urb.-Nr. 221 und 224 ad Stadtdominium Laas eine einzige Tagssatzung hiergerichts auf den

10. Juli 1883,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, mit dem angeordnet worden, daß dieser Antheil bei dieser Tagssatzung nur um oder über dem Ausrufspreis pr. 214 fl. 82 $\frac{1}{2}$ kr. an den Meistbietenden gegen Barzahlung des Meistbotes wird hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 12. Mai 1883.

(2527-2) Nr. 2661.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Ignaz Wutscher von Brezovica (Erbe nach Franz Bučer) die executive Versteigerung der der Maria Belle verehel. Homar von Untergomilo gehörigen, gerichtlich auf 457 fl. 20 kr. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 228 und 229 ad Herrschaft Rlingensfels bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. Juli,

die zweite auf den

8. August

und die dritte auf den

12. September 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 15. Mai 1883.

(2524-2) Nr. 2465.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Alois Gaß von Landstraß die exec. Versteigerung der dem Georg Rodric von Zavode gehörigen, gerichtlich auf 850 fl. geschätzten Realität sub Berg-Nr. 158 und 184, neue Einlage Nr. 542 und 543 ad Catastralgemeinde Heiligentreuß, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. Juli,

die zweite auf den

8. August

und die dritte auf den

12. September 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 4. Mai 1883.

(2469-2) Nr. 5392.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Mathias Stibernil von Neustadt (Rudolfswert) und an die unbekannt wo befindliche Ursula Martinic von Hasenberg, resp. deren Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem unbekannt wo befindlichen Mathias Stibernil von Neustadt (Rudolfswert) und an die unbekannt wo befindliche Ursula Martinic von Hasenberg, resp. deren Erben und Rechtsnachfolger, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Sabel von Hasenberg, Rechtsnachfolger seiner Ehegattin Maria geb. Kober (durch Dr. Rosina), die Klage de praes. 8. Mai 1883, Z. 5392, eingebracht, und wurde zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache mit dem Anhange des § 18 der Allerhöchsten Entschliessung vom 18. Oktober 1845 die Tagssatzung auf den

3. Juli 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Stebl, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Rudolfswert am 16. Mai 1883.

(2470-2) Nr. 5393.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Ursula Martinic von Hasenberg, resp. deren Rechtsnachfolger, unbekanntes Aufenthaltes.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird der unbekannt wo befindlichen Ursula Martinic von Hasenberg, resp. deren Rechtsnachfolgern, unbekanntes Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Sabel, Rechtsnachfolger seiner Ehegattin Maria geb. Kober von Hasenberg Nr. 3 (durch Dr. Rosina), die Klage de praes. 8. Mai 1883, Z. 5393, eingebracht, und wurde zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache mit dem Anhange des § 18 der Allerhöchsten Entschliessung vom 18. Oktober 1845 die Tagssatzung auf den

3. Juli 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Stebl, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Rudolfswert am 16. Mai 1883.

(1406-2) Nr. 1745.

Erinnerung

an Jakob Dimic, rüchichtlich dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem Jakob Dimic, rüchichtlich dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe Andreas Rolke von Wippach Nr. 222 wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Erftigung seines Eigenthumsrechtes auf die zur Realität ad Catastralgemeinde Wippach Einlage Nummer 585 gehörigen Bauparcelle Nr. 156 "Stall" sub praes. 15. März 1883, Z. 1745, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

10. Juli 1883,

früh 9 Uhr, angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Daniel Dužnik von Wippach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 16. März 1883.

(1608-2) Nr. 1915.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Josef Trost resp. dessen Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem unbekannt wo befindlichen Josef Trost resp. dessen Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe die Vormundschaft des mj. Johann Trost aus Podraga Nr. 71 wider dieselben die Klage auf Anerkennung der vollendeten Erftigung und Eigenthums-erwerbung s. A. sub praes. 28. März 1883, Z. 1915, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

17. Juli 1883,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 der Allh. Entschliessung vom 18. Oktober 1845 angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Alexander Žur von Podraga als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 9ten April 1883.

(1649-2) Nr. 1425.

Erinnerung

an Johann Oblat von Dobracova Nr. 57, derzeit unbekanntes Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird dem Johann Oblat von Dobracova Nr. 57, derzeit unbekanntes Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe Mina Santar von Dobracova Nr. 58 wider denselben die Klage auf Zahlung der Darlehensforderung per 113 fl. s. A. sub praes. 22. Juli 1882, Z. 2613, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

10. Juli 1883,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 der Allh. Entschliessung vom 18. Oktober 1845 angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Thomas Naglic von Sairach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 14ten April 1883.

Administrateur forestier.

Slave, qui a passé en Autriche les deux examens d'Etat en économie forestière; au courant des langues allemande et française, de la mécanique théorique et pratique, de la tenue des livres en tout genre, des affaires administratives et judiciaires; capable de systématiser l'économie forestière, de diriger des établissements d'exploitation des forêts, et qui peut vérifier sa conduite et ses capacités avec des bons certificats, désire changer de place, afin de donner plus d'extension à son activité chez un grand propriétaire.

S'adresser sous les init. „B. B. Nr. 25“ à Mr. Rodolphe Mosse à Budapest, V., Güttergasse 3. (2644) 3-2

Da mehrere Familien mich ersucht haben, auch Kindern das Erlernen der französischen Sprache und frühzeitig guter Aussprache gegen mässigen Preis zu ermöglichen, habe ich die Ehre, zu benachrichtigen, dass ich mit 1. Oktober 1. J. bei mir

zwei französische

Lehrcurse

eröffnen werde, u. zw.: (2697) 3-1

für Knaben: Mittwoch und Samstag, für Mädchen: Donnerstag und Sonntag.

Der Preis des Curses ist 1 fl. 50 kr. per Monat.

Ich bitte die Eltern, sich hiefür vor dem 1. August ankündigen zu wollen.

MARIE ANFOSSY, Schmit'sches Haus.

Tüchtige

Anstreicher-gehilfen

finden gegen sehr gute Bezahlung Beschäftigung bei (2701) 3-1

Adolf Eberl,

Laibach, Marienplatz.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Ordination:

Wien, Mariahilferstraße 31, (1861) 19

täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mässig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

(2650-2) Nr. 5439.

Bekanntmachung.

Den unbekanntten Rechtsnachfolgern des Anton und Maria Opela von Niederdorf wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem die Realfeilbietungsbescheide vom 22. März 1883, Z. 2738, zugestellt worden sind.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 11ten Juni 1883.

(2657-2) Nr. 3741.

Bekanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen Maria Krizaj von Laibach wird hiemit bekannt gemacht, dass derselben Herr Karl Puppis in Voitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid vom 27. November 1882, Z. 12 166, zugestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten Mai 1883.

(2656-2) Nr. 3740.

Bekanntmachung.

Den unbekanntten Rechtsnachfolgern des Josef Nagode von Tschenuza wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis in Voitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid vom 14. August 1882, Z. 8527, zugestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten Mai 1883.

(2651-2) Nr. 3743.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Wilhelm Schneider von Lutenberg und Johann Moganie von Planina, dann den unbekanntten Rechtsnachfolgern des Gregor Jurca von Planina, Martin Kuslan, Jakob und Gertraud Klemenc von Laze wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis in Voitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem die Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheide vom 30. September 1882, Z. 10 028, zugestellt worden sind.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten Mai 1883.

(2652-2) Nr. 3744.

Bekanntmachung.

Den unbekanntten Rechtsnachfolgern der Marianna Redini von Laibach, des Mathäus Lesovec, Martin und Simon Merlat von Hodereschitz wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis in Voitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem die Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheide vom 10. September 1882, Z. 9202, zugestellt worden sind.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten Mai 1883.

(2654-2) Nr. 3749.

Bekanntmachung.

Den unbekanntten Rechtsnachfolgern des Niklas Kuslan von Laze wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis in Voitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid vom 1. Dezember 1882, Z. 12 328, zugestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten Mai 1883.

(2585-2) Nr. 9706.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass in der Executionssache der Margaretha Kuralt von Oberfenica (durch Dr. Sajojic von Laibach) gegen den mj. Jakob Setina von Base (durch den Vormund Jakob Zerovnik von Seile Nr. 15) peto. 30 fl. für den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Johann Setina Herr Dr. Munda, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt wurde und ihm der diesgerichtliche Bescheid vom 14. Februar 1883, Z. 2298, mit der Erinnerung, die Rechte seines Curanden dem Befehle gemäß zu wahren, eingehändigt.

Laibach am 10. Mai 1883.

(1743-3)

Zur Kaiserreise. Preiscourants für k. k. Staats-Beamte über Uniformkleider u. Uniformsorten

versendet franco die (1744) 40-26 Uniformierungs-Anstalt „zur Kriegsmedaille“ Moritz Tiller & Co., Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. Zahlungsmodalitäten je nach Uebereinkunft.

Fahnenstoffe

(Croisé) in allen Farben, per Meter 24 kr., versenden nach allen Orten Brüder Lechner, Graz.

Bestellung baldmöglichst nothwendig. (2554) 11-10

Imprägnierungen

gegen Sauschwamm und Fäulnis, gegen Rässe und Feuersgefahr, sowie Desinficierungen übernehmen unter Garantie und liefern zur Selbstanwendung die Präparate mit Gebrauchsanweisung (2613) 10-3

Paul Koller & Co., Wien, IV., Favoritenstraße 20.

(2538-2) Nr. 1310.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 6. Juli 1883, vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei, wird zu der dritten exec. Feilbietung der Realitäten des Franz Bratovs von St. Veit geschritten.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 6ten Juni 1883.

(2540-2) Nr. 1031.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 7. Juli 1883, vormittags 9 Uhr, wird zu der dritten exec. Feilbietung der dem mj. Johann Malit von Slap Nr. 86 gehörigen Realität ad Catastralgemeinde Slap Einlage-Nr. 269, im Schätzwerte von 1240 fl., hiergerichts geschritten.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 8ten Juni 1883.

(2541-2) Nr. 1763.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 7. Juli 1883, vormittags 9 Uhr, wird zu der dritten exec. Feilbietung der Realität ad Herrschaft Wippach tom. V, pag. 330, des Anton Krašna von Langensfeld Nr. 27, im Schätzwerte von 727 fl., hiergerichts geschritten.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 8ten Juni 1883.

(2653-2) Nr. 3745.

Bekanntmachung.

Den unbekanntten Rechtsnachfolgern der Gertraud Mesec verehlt. Istenik von Oberdorf wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis in Voitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid vom 29. September 1882, Z. 10 008, zugestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten Mai 1883.

(2567-2) Nr. 11511.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde dem unbekannt wo befindlichen Jakob Zgonc von Bresowitz Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, unter Zufertigung des Tabularbescheides vom 25. Februar 1883, Z. 4277, zum Curator ad actum bestellt.

Laibach am 1. Juni 1883.

(2578-2) Nr. 7770.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird für den Verlass des Ignaz Brencce von Laibach in der Rechtsache des Mathias Pribil gegen denselben Herr Dr. Franz Munda zum Curator ad actum bestellt.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 17. April 1883.

Edict.

Nr. 40.

Im hiergerichtlichen Depositenamte erliegen nachstehende alte Depositen:

Table with columns: Post-Nr., Depositen-Hauptbuch-Nr. und Folio, Gerichtlicher Erlagsauftrag, Bezeichnung der Masse, Silber (fl., fr.), Bankvaluta (fl., fr.), Sparcassebüchel (fl., fr.).

Die Anspruchsberechtigten hierauf werden aufgefordert, ihre Behelfe und Anmelbungen binnen 1 Jahre, 6 Wochen und 3 Tagen, von der letzten Einschaltung dieses Edictes an gerechnet, so gewiss hiergerichts anzubringen, als widrigens gemäß Hofdecrets vom 30sten October, Z. 582, Z. G. S. mit der Heimfälligerklärung zugunsten des Fiscus vorgegangen werden würde.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 16. April 1883.